



# Straufhain-Bote

für die  
Gemeinde Straufhain  
mit ihren Ortsteilen  
Adelhausen /  
Eishausen /  
Linden /  
Massenhausen /  
Seidingstadt /  
Sophienthal / Steinfeld /  
Stressenhausen /  
Streuendorf

Jahrgang 8

Samstag, den 13. November 2021

Nr. 11 / 45. Woche

## STREUFDORF STIMMT EIN...

20.11.2021 von 13.00 - 18.00 Uhr

Holzkunst Oehrl (Straße des Friedens 21)

RS Gartenmöbel & Wohnraumdekorationen (Bahnhofstr.11 FFw)

Töpferstudio by Kathrin (Poststr.13)

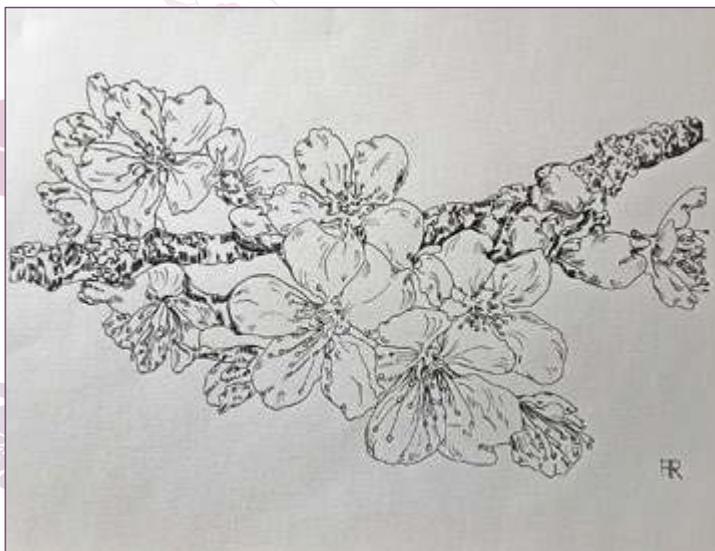
einzigARTig mit Herz J. Städler-Bacher (Bahnhofstr.11 FFw)

Handgemachte Weihnachtsdeko B.Hoffmann (Dresselsgasse 1)

Nähschuppen by Antje (Bahnhofstr.11 FFw)

Café im Hof (Roßfelderstr.10)

...und weitere Aussteller in den Höfen



### Sonderausstellung „Filigrane Schönheiten“

Noch bis zum Jahresende sind die Zeichnungen von Annelore Römhild aus Hildburghausen im Zweiländermuseum Rodachtal in Streuendorf zu sehen.

#### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten gelten vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage. Bitte informieren Sie sich direkt auf unserer Internetseite.  
[www.zweilaendermuseum.de](http://www.zweilaendermuseum.de)

#### November

Donnerstag, Freitag, Samstag 13:00 bis 17:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 10:00 bis 17:00 Uhr

#### Dezember

Samstag / Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr

## Gemeindemitteilungen

### Kontakte

**Gemeinde Straufhain** Tel.: 03 68 75/65 79-0  
**Obere Marktstraße 3** Fax: 03 68 75/65 79 10  
**98646 Straufhain OT Streudorf**  
 Email: info@gemeinde-straufhain.de  
 Internet: www.gemeinde-straufhain.de  
**Bauhof Eishausen** 03685/70 21 36 oder 0172 79 89 701  
**Revierleiter** 03685/70 11 80 oder 0172 34 80 208  
**Thomas Heim**

### Öffnungszeiten der Gemeinde Straufhain im Rathaus in Streudorf:

Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch 08:00 bis 11:00 Uhr  
 Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters (bitte anmelden unter: 036875 / 65790)

Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten der VG Heldburger Unterland inkl. Einwohnermeldeamt:

Wenn sie einen Termin haben, benutzen Sie bitte die Klingel am Eingang. Sie werden dann jeweils einzeln abgeholt und im Anschluss auch wieder hinausbegleitet. Das Betreten des Rathauses darf nur mit angelegtem Mund- und Nasenschutz erfolgen. An den Eingängen besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion. Wir bitten Sie das Aufsuchen der Verwaltung auf die tatsächlich erforderlichen Tätigkeiten zu beschränken. Viele Angelegenheiten lassen sich auch telefonisch oder schriftlich erledigen. Wir bitten Sie bei den Einschränkungen um Verständnis, denn diese dienen auch Ihrem eigenen Schutz. Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabsprache.

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr + 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr + 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Kontakt:** Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg  
 Tel.: 036871 / 2880, Fax: 036871 / 288 88,  
 E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de  
 Internet: www.vg-heldburgerunterland.de

### Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten - KoBB, Herr Jauch

im Rathaus Streudorf dienstags **16:00 bis 18:00 Uhr**  
 Telefon: 03 68 75 - 6 57 90  
 weitere Erreichbarkeit unter PI Hildburghausen - 03685 / 7780  
 oder bei Notfällen die 110

### Biberschäden

Ansprechpartnerin für das Einreichen von Schäden bzw. zur Beratung von Einzelfällen ist im TMUEN:  
**Frau Frötschner;** Tel.: (0361) 57-3934044, Email: Carolin.Froetschner@tmuen.thueringen.de; THÜRINGER MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND NATURSCHUTZ Referat 44; Beethovenstraße 3; 99096 Erfurt; Postfach 900365; 99106 Erfurt

### Sitzungsplan Gemeinderat und Ausschüsse

Diese Übersicht ist nur ein Plan und kann sich aufgrund der aktuellen Corona-Lage oder anderer Gegebenheiten ändern.

Hauptausschuss: 23.11.2021, 19:00 Uhr  
 Gemeinderat: 07.12.2021, 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Zweiländermuseum Rodachtal

Die Öffnungszeiten gelten vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage. Bitte informieren Sie sich direkt auf unserer Internetseite. [www.zweilaendermuseum.de](http://www.zweilaendermuseum.de)

#### November

Donnerstag, Freitag, Samstag 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage: 10:00 bis 17:00 Uhr

#### Dezember

Samstag / Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Januar /Februar geschlossen

**Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums**  
 Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung



## Herzlich Willkommen in der Gemeinde Straufhain

Ein Kind ist kein Gefäß das gefüllt,  
 sondern ein Feuer das entzündet werden will.  
*Francois Rabelais (um 1490-1553)*



Lia Kirchner, Streudorf, geb. am 09.07.2021

### Museumsnacht mit Highlights

Viele Besucher strömten am Samstagabend (16. Oktober) auf den Pfarrberg in Streudorf, wo die 18. Regionale Museumsnacht stattfand. Für ein großes Publikum ist der Abend bei Feuerschein und historischem Ambiente bereits zu einer schönen Tradition geworden. Aber auch neue Gäste aus Nah und Fern kamen, um den Abend zu genießen. Dazu beigetragen hat unter anderem Jürgen Hofmann aus Steinfeld mit seinem Programm „Ähnl bladd“. In der Kirche spielte er, begleitet von seiner Gitarre und der Mundi, Lieder von Neil Young mit eigenen fränggischen Dexten, die oft nachdenklich oder melancholisch waren, aber auch manchmal mit einem Augenzwinkern, wie das über seine beste liebste Freundin, auf die seine Frau gar nicht eifersüchtig ist. Schön, dass wir solch einen engagierten, traditionsverbundenen Künstler in unserer Gemeinde haben.

Fritz Weiler vom Gemeindegemeinderat gestatte einigen kleinen Gruppen einen exklusiven Einblick in den Kirchturm mit dem riesigen Uhrwerk und erläuterte dort auch die Funktion desselben. Von dort oben hatten die Gäste einen herrlichen Blick über den heimelig gestalteten Kirchberg, wozu vor allem Ronny Schreier mit seinen Gartengarnituren und den beleuchteten Kannen beigetragen hat. Seit vier Jahren stellt er die gesamte Ausstattung mit Bänken, Tischen, Feuerschalen und Milchkannten inklusive Auf- und Abbau kostenfrei zur Verfügung und sorgt dafür, dass die wärmenden Feuer nicht ausgehen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Ronny und Fritz.

Die Wärmequellen im Freien waren unbedingt nötig, denn schon um 21 Uhr war die Außentemperatur auf 2 Grad abgesunken und wer mit dem Auto unterwegs war, musste Scheiben kratzen. Das hat jedoch die meisten Besucher wenig gestört, denn man konnte sich ja auch im Museum aufwärmen, wo die Sonderausstellung „Filigrane Schönheiten“ zahlreiche Gäste begeisterte, ebenso wie die neuen Medienstationen, die unter anderem begleitend zum vorhandenen Grenzanlagen-Diorama die Geschichte von Lena erzählen, die mit ihrer Familie aus dem Grenzgebiet ausgesiedelt und deren Heimatdorf geschliffen wurde.

Für die, vor allem bei den jüngeren Gästen, beliebte Tombola sorgte, wie seit vielen Jahren, der Förderverein Zweiländermuseum, um mit den Einnahmen den kulturellen Beitrag finanzieren zu können. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Spender, ohne die diese Tombola nicht möglich wäre.

Auf hervorragende Weise kümmerte sich der Oldtimerverein um die Verpflegung. Bratwürste, Steaks, Glühwein, Kaffee und Kaltgetränke, keiner musste an diesem Abend Hunger oder Durst leiden.



Auch Bürgermeister Tino Kempf ist immer wieder begeistert von dem Ambiente auf dem Pfarrberg und wünscht sich weitere Veranstaltungen, wie ein Sommerkino, einen Handwerkermarkt oder auch musikalische Events. Leider kostet so etwas immer viel Aufwand, Zeit und wer hat die schon.... Aber vielleicht finden sich doch einige Interessierte zusammen, die gemeinsam mit dem Förderverein Zweiländermuseum etwas auf die Beine stellen könnten. Mitglieder braucht der Verein allemal, um besser in dieser Richtung agieren zu können. Wenn sich der ein oder andere angesprochen fühlt,... der Vereinsvorsitzende Horst Gärtner freut sich ganz sicher über weitere Mitstreiter.

## Mehr Natur in Dorf und Stadt

### Pestizidfreie Gemeinde Straufhain - blühen statt sprühen

Im Rahmen dieses vom Freistaat Thüringen geförderten Wettbewerbs werden momentan die Vorbereitungen für das Anlegen von Blühwiesen für Insekten getroffen, die im Frühjahr auf gemeindeeigenen Flächen angesät werden sollen. Insgesamt 4000 m<sup>2</sup> solcher Ansaaten sind geplant. Es handelt sich dabei vorwiegend um speziell für unsere Region zertifiziertes Saatgut. Wildpflanzen weisen in der Regel bestimmte genetische Anpassungen an ihre Region auf. So sind meist im Laufe der Zeit Anpassungen an die regionaltypischen Eigenheiten des Bodens, des Klimas oder anderer Umweltbedingungen entstanden. Zur Erhaltung der genetischen Anpassung und allgemein auch der genetischen Vielfalt sowie zur Erhaltung des natürlichen Artenspektrums empfiehlt sich deshalb bei Begrünungsmaßnahmen in der freien Landschaft der Einsatz von gebietseigenem Saatgut, auch „autochthones Saatgut“ oder Regiosaatgut genannt. Bei Regiosaatgut gilt der Grundsatz: „aus der Region - für die

Region“. Kurz: Regiosaatgut ist Saatgut, das durch Besammlung von Wildpflanzen in einer bestimmten Region gewonnen wird, um später, in der Regel nach einer Zwischenvermehrung, in dieser Region wieder ausgebracht zu werden. Das Produkt Regiosaatgut stützt sich auf ein mit den Naturschutzbehörden der Länder abgestimmtes Konzept. Damit wurde auf Grundlage von 22 Herkunftsregionen und den dazugehörigen Positivlisten der potenziell zu verwendenden Arten eine fundierte Grundlage für die Erstellung von Regiosaatgut-Mischungen geschaffen.

Der Bauhof der Gemeinde Straufhain entfernt zunächst die Grasnarbe, der Agrarbetrieb Mathias Bauer unterstützt die Gemeinde dann beim Lockern des Bodens. Dieser wird dann mit Sand abgemagert und eventuell mit ein wenig Humus ergänzt. Das sollte eine gute Grundlage für das Wachstum heimischer Wildpflanzen, wie z.B. Odermennig, Glockenblume, Braunelle, Klappertopf oder Wiesensalbei sein, die als Nahrungsgrundlage für viele Insektenarten dienen sollen.



### Workshop Insektennisthilfen

Damit die Insekten auch ausreichend Platz zur Eiablage und Vermehrung haben, fand im Bauhof ein Workshop zum Bau von Insektennisthilfen statt. Es entstand eine große Nisthilfe als Projektarbeit für die Schule Heldburg und mehrere Kleine, die von den Mitwirkenden mit in die heimischen Gärten genommen werden konnten. Mehr als drei Stunden werkten die Teilnehmer unter Anleitung von Katrin Schlefke und mit Hilfe einiger Bauhof-Mitarbeiter an ihren „Insektenhotels“. Nun können diese im Frühjahr aufgestellt werden und wir hoffen auf eine reiche Besiedlung.



### Wettbewerb „Insektenfreundlichster Garten“

Im Jahr 2022 wird erstmals ein Wettbewerb zum Insektenfreundlichsten Garten in der Gemeinde Straufhain ausgerufen. Für die ersten drei Plätze gibt es jeweils ein Preisgeld in Höhe von 300 / 200 / 100 €. Interessenten können Ihren Garten bis Ende Februar zur Teilnahme anmelden. Dann wird eine Jury mehrmals im Jahr den Garten besichtigen und dabei das Nahrungsangebot, Nistmöglichkeiten, Unterschlüpfen usw. für verschiedene Insektenarten beurteilen. Schon jetzt kann mit den Vorbereitungen begonnen werden. Wir sind gespannt auf die Teilnehmer!

## Wilde Müllablagerungen Adelhausen

In der Gemarkung Adelhausen am alten Steinbruch gibt es immer wieder wilde Müllablagerungen in Form von Eimern und Mauerresten. Es ist unglücklich, wie unverfroren manche Bürger vorgehen, um selbst ein paar Cent zu sparen, dabei aber der Umwelt Schaden zufügen und dem Steuerzahler immense Kosten für die gesonderte Entsorgung und Beräumung verursachen. Die Ablagerung wird gemeldet und kommt zur Anzeige. Falls aufmerksame Bürger einen Hinweis auf den Verursacher haben, wäre die Gemeinde dafür sehr dankbar.

## TASCHENGELDBÖRSE - Chance für Jung und Alt

Die Gemeinde Straufhain hat als Service für ihre älteren Bürger und als Sparmöglichkeit für Jugendliche eine Taschengeldbörse ins Leben gerufen. Diese Kontakt-/Koordinierungsstelle vermittelt Hilfe suchende ältere Menschen an hilfsbereite Jugendliche weiter, die sie im Alltag unterstützen und sich dadurch etwas Taschengeld dazu verdienen können. Oft fallen alltägliche Arbeiten mit zunehmendem Alter immer schwerer, sodass Unterstützung, auch im kleinen Maß, im Alltag hilfreich ist. Diese Unterstützung soll von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen übernommen werden, die durch ihre Hilfe von der Taschengeldbörse finanziell profitieren (Mindestvergütung 5,- € / h). Mögliche Hilfen können z.B. Gartenarbeiten, Hilfe beim Bedienen von Computer oder Handy, Unterstützung im Haushalt oder auch Hilfe beim Einkauf oder beim Versorgen von Haustieren sein.

Anfangs muss eine Anmeldung sowohl von den SeniorInnen als auch von den Jugendlichen ausgefüllt werden. Sie können die Formulare im Rathaus der Gemeinde Straufhain erhalten oder Sie rufen uns an, wir senden Ihnen das Formular auch zu. (Tel.: 036875-65790) Ebenso finden Sie alle Informationen auf der Internetseite der Gemeinde Straufhain unter: Rathaus aktuell. Wir wünschen uns ein respektvolles, wertschätzendes und faires Miteinander von Jugendlichen und Senioren. Trauen Sie sich! Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben! Gerne klären wir alle weiteren Fragen mit Ihnen im persönlichen Gespräch.

Telefon Katrin Schlefke, Gemeinde Straufhain: 036875 6 57 90

## Veranstaltungen / Termine

### Veranstaltungen

Liebe Vereinsvorstände und Ehrenamtler der Gemeinde Straufhain, bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungsplanung für das Jahr 2022 baldmöglichst mit. Vielen Dank für die bisherigen Meldungen.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Unter Vorbehalt, entsprechend der aktuellen Coronavirus-Situation:		
bis Ende 2021		Sonderausstellung „Filigrane Schönheiten“ im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf
20.11.2021	13-18 Uhr	Streufdorf stimmt ein....
06.12.2021	17 Uhr	Der Nikolaus kommt
17.04.2022	14 Uhr	Osterbrunnenfest am Schwanenbrunnen in Steinfeld
29.05.2022	13 Uhr	Berglochfest am Festplatz Bergloch in Steinfeld
08.-10.07.2022		Fußballcamp „Campo Ballissimo“ in Eishausen (Anmeldung erforderlich)
13.-16.10.2022		Trachtenkirmes in Eishausen

## Kirchliche Nachrichten

### Ein neuer Anfang im Pfarramt Streufdorf

Zu Erntedank, am 3. Oktober, um 14 Uhr, war es soweit: Dort habe ich im Einführungsgottesdienst unter der Leitung des Amtierenden Superintendenten Hartwig Dede mein Amt als Pfarrer des Evangelisch-Lutherischen Pfarramts Streufdorf angetreten. Hinter mir liegt eine lange Zeit als Pfarrer im Pfarramt Reurieth, wo ich kurz nach Ostern 2004 als Pfarrer zur Anstellung direkt nach meiner Ausbildung den Dienst begonnen hatte. Von Herbst 2016 bis September 2021 war ich Pfarrer im Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Bad Salzungen. In dieser hübschen thüringischen Kurstadt habe ich viele neue Erfahrungen sammeln dürfen. Nun geht es aber wieder zurück in den Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld, wo wir uns nicht zuletzt auch als Familie wieder viel regelmäßiger sehen können. Ich habe während des Bewerbungsverfahrens für die Pfarrstelle Streufdorf viele schöne Eindrücke in der Region rund um den Straufhain gewinnen können. Gerade die Kirchen in diesen Ortschaften sind so sehenswert - und jede von ihnen ist individuell und für sich etwas ganz Besonderes. Diese Region ist landschaftlich schon wieder etwas anders als beim Höhnberg in Reurieth und natürlich erst recht verschieden von der Stadt um den Burgsee von Bad Salzungen. Süd- und Südwest-Thüringen hat viele reizvolle Gegenden- immer aber ist es einzigartig! So freue ich mich jetzt auf meine Arbeit in den Kirchengemeinden des Pfarramtes Streufdorf. Immer mehr wird auch meine Frau und unser gemeinsamer Sohn, der jetzt in die 4. Klasse gekommen ist, im Straufhaingebiet mit dabei sein können. Im 55. Lebensjahr angekommen, hoffe ich mit den Bewohnern und Gemeindegliedern der Orte Adelhausen, Eishausen, Massenhäuser, Seidingstadt, Sophienthal, Steinfeld, Stressenhausen, Streufdorf und Völkershäuser bald viele gute Begegnungen zu haben, so dass wir uns mit Gottes Hilfe in diesem schönen Landstrich nach Gottes Willen und seinen guten Plänen für uns mehr und mehr kennenlernen werden. In Gedanken bin ich hier ganz bei dem schönen Sommerlied Paul Gerhards „Geh aus mein Herz und suche Freud“, wo es in der vierzehnten Strophe heißt: „Mach in mir / deinem Geiste Raum, / dass ich dir werd ein guter Baum, / und lass mich Wurzel treiben. / Verleihe, dass zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum / und Pflanze möge bleiben.“

In diesem Sinne grüßt Sie jetzt schon herzlich,  
Ihr neuer Pfarrer Dietmar Schwesig



## Die Konfirmation

Die Konfirmation, als feierliche Segnung in der evangelischen Christengemeinschaft markiert den Übertritt in das kirchliche Erwachsenenalter und bestätigt das bewusste „JA“ zum christlichen Glauben sowie zur Kirchengemeinschaft.

Ihr wird in der evangelischen Gedächtnis- und Jubiläumskultur eine sehr große Bedeutung zugemessen. In vielen Gemeinden wird das Jubiläum der Konfirmation mit einer erneuten Segenshandlung in einem Festgottesdienst in der Kirche gefeiert.

Da aufgrund von Corona diese Feierlichkeiten letztes Jahr ausfallen mussten, konnten Sie nun nachgeholt werden. So fand am 12.09.2021 in der St. Marienkirche zu Streufdorf gleichzeitig die Ehrung der Jubilare aus dem Jahr 2020 und 2021 statt.

Neben den gut gefüllten Bänken der Silbernen (25 Jahre) und Goldenen (50 Jahre) Konfirmation folgten auch Jubilare der Diamantenen (60 Jahre), der Eisernen (65 Jahre) und der Gnadenkonfirmation (70 Jahre) den Einladungen der Kirchengemeinde. Sogar drei Kronjuwelen-Konfirmanden, deren „JA“ zur Kirchengemeinschaft damit bereits 75 Jahre Bestand hat, erhielten Ihren feierlichen Segen. Und so erlebten alle Generationen einen durchweg festlichen Gottesdienst und gedachten gleichzeitig jenen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten oder bereits verstorben waren.

Durch den sehr gut besuchten und toll organisierten Gottesdienst führte in diesem Jahr Pfarrer Hartmut Lösch. Der aufgeschlossene Theologe aus Weimar, mit seinem festlich weißen Talar, war vielen Mitgliedern der Gemeinde bereits durch einige Trau- oder Taufgottesdienste bekannt. Seine heitere aber durchweg würdevolle Art kam bei allen Gästen sehr gut an.

Die Jubilare traten, dem Jahrestag gestaffelt nach vorne zum Altar, um dort gemeinsam ein Abendmal zu vollziehen. Nachdem Jeder zusätzlich noch Segen und Urkunde bekam, wurde der Moment anschließend auf so manchem Foto festgehalten.

Den amüsanten Schlusspunkt setzte der Kirchenälteste und Vorsitzende des Kirchenverbandes Streufdorf-Eishausen, Detlef Schmidt. Der Silber-Jubililar Andreas Storch wurde von Ihm zum Streufdorfer „Kirmes-Ober-Plozer“ ernannt. Verdient hat sich Andreas Storch diesen Titel ohne Zweifel. Denn er eilte sofort, nachdem er den Hilferuf eines einsamen Kirmes-„Mädla“ hörte zum Kirmesbaum. Spontan tauschte er seine Arbeitskleidung gegen den Kirmesanzug und hat das Tanzbein mitgeschwungen. Wie immer organisierten viele der Jubilare anschließende Wiedersehenstreffen. So zum Beispiel auch die Silbernen und die Goldenen '21er im Ardeal zu Streufdorf. Ein großer Dank gilt nicht nur allen Gästen von nah und fern, sondern im Besonderen auch den Organisatoren rund um Detlef Schmidt und die Kirchengemeinde. Ohne diese Hilfe wäre der schöne Festtag in Streufdorf nicht möglich gewesen.

Andreas Thauer

## Kindertagesstätten

### Herbstfest im Kindergarten Eishausen

Am Donnerstag, den 7. Oktober haben wir unser Herbstfest im Kindergarten in diesem Jahr gefeiert. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag und konnten uns viele leckere Sachen schmecken lassen.

Im Anschluss an unser Frühstück schauten wir in unsere Erntekörbchen, die wir zum Thema Erntedank mitgebracht hatten. Es versteckten sich viele verschiedene Dinge darin, hauptsächlich Obst und Gemüse aus unseren Gärten oder von Oma/Opa. So konnte jedes Kind sein Wissen testen und auch mal erzählen, was es zu Hause alles gibt. Auch Nudeln, Mehl, Nüsse, Kastanien und viele Herbstbastelmaterialien schmückten unsere Körbchen.

Alle diese Sachen sind natürlich nicht für uns, sondern werden gespendet. Also haben wir am Freitag alles gepackt und in einen Bollerwagen geladen. Gemeinsam mit allen Kindern sind wir zur Kirche gelaufen und haben unsere Erntegaben für den Gottesdienst in die Kirche gebracht.

Die Gemeindeglieder haben aus allen Spenden vom Dorf und unseren ein großes Bild gelegt und damit den Gottesdienst ausgeschmückt.

Am Montag hatten wir noch einmal die Möglichkeit in die Kirche zu gehen und uns alles anzuschauen. Es war sehr interessant für uns. Ein großes Dankeschön an Günter Lenhardt, der uns am Montag noch die Orgel vorgeführt hat. Die Kinder lauschten gespannt den unterschiedlichen Klängen.



Auch im Oktober, am 19.10.21, durften wir zu Familie Dreßel gehen und haben Apfelsaft gepresst. Angefangen haben wir schon einen Tag vorher, als wir Äpfel in ihrem Garten aufgelesen haben. Wir haben viele Äpfel in den unterschiedlichsten Größen gefunden. Nun konnte es losgehen. Als erstes wurden die Äpfel zerkleinert und dann kamen sie in die Presse. Wir warteten geduldig und konnten sehen, wie nach und nach der Apfelsaft herauskam und in einem Eimer aufgefangen wurde.

Endlich konnte dann der Apfelsaft in unsere Flaschen abgefüllt werden und wir haben den Saft mit nach Hause genommen. Der Saft hat uns richtig lecker geschmeckt.

Wir sagen ein großes Dankeschön an Familie Dreßel und sind dankbar für diese schon langjährige Tradition.



Bis bald, das Erziehersteam aus Eishausen

## Sonstiges

### „Streufdorf stimmt ein...“ - Advent 2021

Endlich ist es wieder soweit. Die Streufdorfer Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker freuen sich, Ihnen am 20.11.2021 gemäß dem bekannten Motto „Streufdorf stimmt ein ...auf den Advent“ wie gewohnt von 13 bis 18 Uhr ihre, mit Liebe gefertigten Produkte präsentieren zu dürfen.

Im „Töpferstudio by Kathrin“, Poststraße 13, lassen Sie sich von Winterdekorationen sowohl für den Innenbereich als auch für den Garten inspirieren. Sie finden mit Türschildern, kleinen Weihnachtsanhängern oder außergewöhnlichen Figuren eine

reichliche Auswahl handgetöpfter Produkte. Kathrin Juch bietet einem jeden Besucher Einblick in ihre Werkstatt und steht gerne Rede und Antwort rund um ihre Produkte und deren Herstellung. Ebenfalls in der Poststraße erwartet Sie bei Andreas Thauer und weiteren Ausstellern allerhand Selbstgemachtes. Ohne Stress ist es dort möglich, zu schauen, zu stöbern und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Antje Güntsch „Nähschuppen by Antje“ offeriert an der Feuerwehr Streufdorf neben Weihnachtsdeko verschiedene Strickwaren wie Strümpfe, Babyschuhe, Loops und Textilien wie Babyhosen, Geldbeutel, Haargummis, Stirnbänder, Pucksäcke und vieles mehr. Hier auch ganz neu dabei ist dieses Jahr Jennifer Städler-Bacher. Sie will die Streufdorfer und deren Gäste mit einzigARTiger und mit Herz, hergestellter Innen- und Außendekoration verzaubern und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Am Standort Streufdorfer Bahnhofstraße 11 erhalten Sie auch wieder individuelle Gartenmöbel aus Douglasie und Altholz sowie die beliebten Milchkannenlaternen von RS Gartenmöbel. Ronny Schreyer bietet zudem weihnachtliche Deko aus Holz bzw. Stoff. Externe Händler erweitern das Sortiment.

Auch Birgit Hoffmann in der Dresselgasse 1 ist dieses Jahr wieder dabei. Bei ihr finden Sie handgemachte Weihnachtsdekoration für innen und außen, die Gemütlichkeit und Freude zaubert. Lassen Sie sich dort auch von einem kleinen Weihnachtsflohmarkt überraschen.

Der „Oldtimer-Verein“ präsentiert Ihnen eine Ausstellung in seinem Vereinsheim in der Bahnhofstraße. Sie können sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der Fahrzeuge begeben und nebenbei vielfältige Köstlichkeiten genießen.

Jährlicher Anziehungspunkt ist auch immer der schöne Adventsmarkt in der Roßfelder Straße 10, direkt beim Café im Hof. Henry Oehrl präsentiert sich hier traditionell mit seinen filigran gefertigten Laubsägearbeiten im winterlichen und weihnachtlichen Design. In seinem Sortiment befinden sich Schwibbbögen in verschiedenen Größen, Blickfänger für Haus und Garten oder für die schön gedeckte Weihnachtstafel, Willkommensgrüße für die Haustür und vieles mehr! Gerne dürfen Sie bereits am Vorabend seine Hausmesse in der Straße des Friedens 21 besuchen.

Einige weitere Ausstellerinnen und Aussteller aus Nah und Fern bereichern das Angebot im Hof und freuen sich auf ihren Besuch. Es gibt Schmuck und Seife oder leckere hausgemachte Köstlichkeiten. Stärken können Sie sich im Anschluss natürlich im Café selbst bei hausgebackenen Kuchen und Torten, veganen Spezialitäten, Biogebäck, Waffeln oder herzhaften Köstlichkeiten für den kleinen Hunger. Verschiedene Sorten Glühwein und Punsch fehlen nicht für die weihnachtliche Stimmung.

Wie gewohnt öffnet an diesem Tag das Zweiländermuseum Rodachtal in den Kemenaten am Kirchberg seine Pforten. Ein Rundgang durch das Haus zeigt mit Hilfe von Schautafeln, Filmen und Exponaten die spannende Geschichte des 20. Jahrhunderts im Rodachtal.

Auf Ihren Besuch freuen sich alle Streufdorfer Mitwirkenden!

## Initiative Rodachtal erhält Fördermittel

### über die Programme „Zukunftswerkstatt Kommunen“ und „Demografiefeste Kommune“

Die Initiative Rodachtal hat sich im Laufe dieses Jahres erfolgreich auf gleich zwei spannende Fördermöglichkeiten beworben. Auf thüringischer Seite fließen nun über das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel“ (ZWK) und auf bayerischer Seite über das Pilotprogramm „Demografiefeste Kommune“ Fördermittel in Höhe von rund 260.000 Euro in die Region. Im Rahmen ihrer turnusgemäßen Vorstandssitzung am 14. Oktober 2021 stellten die Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Initiative Rodachtal die beiden Programme nun vor.

Mit dem thüringischen Teilraum ist die Initiative Rodachtal im neuen Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel“, unterstützt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), mit der Fördersumme von 114.000 Euro nun aktiv. Bis 2024 werden deutschlandweit 40 ausgewählte Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Entwicklung von individuellen Lösungen unterstützt. Ziel ist es, Kommunen zu helfen, Strategien zu erstellen und umzusetzen, die allen Altersgruppen in ihren jeweiligen Lebenslagen gerecht werden. Damit Kommunen langfristig für alle Generationen attraktiv

bleiben, müssen sie Veränderungen gestalten und moderne Konzepte entwickeln.

Mit dem bayerischen Teilraum ist die Initiative Rodachtal Teil des Pilotprogramms „Demografiefeste Kommune“. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat unterstützt die ausgewählten Kommunen/Regionen bei einer zukunftsfähigen Neuausrichtung. Von 100 Bewerbern konnte sich die Initiative Rodachtal mit sieben weiteren Gemeinden und Verbänden durchsetzen. Das Programm, das mit 150.000 Euro gefördert wird, soll den Kommunen helfen, auf die verschiedenen Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels passgenau vor Ort zu reagieren und sich zukunftssicher und demografiefest aufzustellen.

Wichtige Themen in beiden Förderkulissen sind vor allem altersgerechtes & barrierefreies Wohnen, Generationen-Miteinander, neue Wohnkonzepte, Bürgerschaftliches Engagement als Säule des gesellschaftlichen Lebens und Demokratieförderung.

Die Initiative Rodachtal versucht dabei insbesondere, die neuen Leitprojekte „Vor Ort versorgt“, „Bauen und Wohnen 3.0“, „Engagiertes Rodachtal - digital und vernetzt“ sowie „Jung und Alt im Rodachtal“ umzusetzen.



Foto: Martin Finzel, Gemeinsam im Mehrgenerationen-Bewegungspark in Ahorn präsentierten Bürgermeister der Initiative Rodachtal die Förderprogramme.

V.l.n.r: Tobias Ehrlicher (Bad Rodach), Sven Gregor (Eisfeld), Tino Kempf (Straufhain), Maximilian Neeb (Seßlach), Christine Bardin (Ummerstadt), Helmut Dietz (Untermmerzbach), Martin Finzel (Ahorn), Frank Neumann (Regionalmanagement IPU GmbH) sowie Andreas Carl (Weitramsdorf)

## Europäisches Museum für Modernes Glas im Park von Schloss Rosenau, Rödental:

Abendöffnung im Glasmuseum

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 17.00 bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten im Dezember:

Di - So 13.00 bis 16.00 Uhr (montags geschlossen)

Geschlossen: 24., 25., 31. Dezember

## Bürgermeister der Initiative Rodachtal als „Glücksfeen“

Rodachtal - Wie jedes Jahr hatte der Arbeitskreis Historische Bausubstanz der Initiative Rodachtal im Programmheft zum „Tag des offenen Denkmals“ wieder ein kleines Preisrätsel eingebaut. Im Rahmen unserer Vorstandssitzung am 14. Oktober 2021 im Bürgerhaus in Ahorn zogen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Initiative Rodachtal unter den Einsendungen die glücklichen Gewinner.

Wer das Lösungswort „Schein & Sein“, aus den im Flyer gestellten Fragen zusammensetzen konnte, hatte die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise wurden verlost: Ein 5 Liter-Bierfass aus dem Kommunbrauhaus und 1 Gutschein über 40 Euro für ein Essen im Restaurant Pörtnerhof (Seßlach), 2 Eintrittskarten für je eine Person ins Zweiländermuseum (Streufdorf), Geschenkgutscheine Höhe von 50 Euro (Untermmerzbach), 3 Tageskarten für je

2 Personen in die Therme Natur (Bad Rodach), 1 Geschenkgutschein in Höhe von 50 Euro (Itzgrund), 1 Familienkarte für den Besuch des Gerätemuseums „Alte Schäferei“ und dazu Bücher über die Schäferei (Ahorn), 2 Teetassen „Veste Heldburg“ und 1 Familienkarte für das Deutsche Burgenmuseum (Heldburg), 2 Tassen und 1 Bierhumpen (Ummerstadt). Die Gewinner werden per Post informiert.

Die Initiative Rodachtal gratuliert den zwölf Glückspilzen und dankt den Gemeinden herzlich für die schönen Preise, die dem Arbeitskreis Historische Bausubstanz wieder zur Verfügung gestellt wurden.



Bürgermeister der Initiative Rodachtal als „Glücksfee“ bei der Ziehung der Gewinner des Preisrätsels zum „Tag des offenen Denkmals“: V.l.n.r.: Christine Bardin (Ummerstadt), Martin Finzel (Ahorn), Maximilian Neeb (Seßlach), Andreas Carl (Weitramsdorf), Tobias Ehrlicher (Bad Rodach), Tino Kempf (Straufhain), Sven Gregor (Eisfeld), Thilo Kummer (Hilburghausen). Foto: Initiative Rodachtal

## Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 07.12.2021

## Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 18.12.2021



### Impressum

#### Infoblatt der Einheitsgemeinde Straufhain

**Herausgeber:** Gemeinde Straufhain **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen:** Gemeinde Straufhain, Gemeindeverwaltung Streufdorf, Obere Marktstraße 3, 98646 Streufdorf; Email: info@gemeinde-straufhain.de und Internet: www.gemeinde-straufhain.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinung:** 4wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.